

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Sumner Welles in Zürich

Auf seiner Informationsreise durch Europa hielt sich der amerikanische Staatssekretär Sumner Welles 24 Stunden auch in Zürich auf, wo er mit dem amerikanischen Gesandten in der Schweiz, Harrison, zusammentraf. Sumner Welles auf dem Wege vom Automobil in den Bahnhof vor seiner Abreise nach Berlin.

Sumner Welles à Zurich. Au cours de son voyage en Europe, le secrétaire d'Etat américain Sumner Welles s'arrêta 24 heures à Zurich où il trouva le ministre des Etats-Unis à Berne, M. Harrison. On le voit ici avant son départ pour Berlin.

1:1 Schweiz gegen Italien

Sonntag, den 3. März, im Mussolini-Stadion von Turin vor 50 000 Zuschauern. Szene vor dem Schweizer Tor. Der Luganese Andreoli, Centrehalb der Schweizer Mannschaft (Mitte), sperrt den berühmten italienischen Sturmführer Piola (links) ab, während der Schweizer Torwart Ballabio (rechts) ungehindert nach dem Ball hochspringen kann.

Le match Suisse-Italie (1:1) a eu lieu dimanche 3 mars, au stade Mussolini de Turin, devant 50 000 spectateurs. Andreoli centre-demi de l'équipe suisse (au milieu) se place entre le centre-avant de l'équipe italienne Piola et notre gardien Ballabio qui peut arrêter le ballon.



Flabschießen vor hohen Inspektoren — Exercices de D. C. A. devant le Général



Im Rahmen des beschleunigten Ausbaues der Flabruppen unseres Landes fand vor kurzem in Anwesenheit des Generals und Bundesrates Minger ein großes Schießen der Flabartillerie statt. — Eine 35-mm-Flabkanone der Waffenfabrik Bern im Feuer auf ein vorbeifliegendes Luftziel. Das Geschütz schießt 250 Schüsse pro Minute und hat eine Wirkungsdistanz bis zu 4000 Meter.

Canon anti-aérien de 35 mm., de la fabrique d'armes de Berne, fait feu sur une cible volante. Cette pièce tire 250 coups à la minute, son rayon d'action est de 4000 mètres.

VI B 1035



Das Ziel der von einem Flugzeug nachgezogene Schleppack. Es wird an einem Stahlkabel von 600—1200 Meter Länge nachgezogen, um Flugzeug und Pilot außerhalb der Gefahrenzone zu halten.

La cible que l'on voit ici est remorquée à un avion par un câble de 600 à 1200 mètres, afin que le pilote soit hors de la zone dangereuse.

VI B 1014



Das Ziel nach der Übung. Ein Volltreffer hat den Schleppack zerfetzt, ein anderer Schuß hat das Schleppkabel getroffen, so daß der Sack in der Nähe der Batterie zu Boden fiel.

La cible après l'exercice. Un obus troua le drapeau, un autre coupa le câble qui le reliait à l'avion, si bien qu'il est tombé près de la batterie.

VI B 1037

Die **ZI** erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postcheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.00, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Süssiger • Inseratspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75 fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon 5 17 90. • Imprimé en Suisse.



Les petits chanteurs à la croix de bois

Der berühmte Knabenchor Frankreichs gibt in der Schweiz zur Zeit eine Reihe von Konzerten.
Les célèbres petits chanteurs à la croix de bois, venant de France, se produisent en Suisse par une série de concerts.